CLASSIC DRIVER

# Classic Driver auf der IAA 2003

125 Weltpremieren, davon alleine 60 Weltneuheiten von Automobilherstellern, mit 13 Europa-Premieren und 35 Deutschland-Premieren auf einer Ausstellungsfläche von 215 000 Quadratmeter bietet die 60. Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) vom 11. bis 21. September in Frankfurt. Zur weltgrössten Automesse mit rund 1000 Ausstellern aus 42 Ländern, die unter dem Motto „Faszination Auto“ steht, erwartet der Veranstalter, der Verband der Automobilindustrie, ca. 850 000 Besucher.

„Wir sind derzeit bei uns die einzig verbliebene Branche, in der noch Arbeitsplätze geschaffen werden“, sagte der Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), Bernd Gottschalk, zur Eröffnung der 60. Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt. Bei der derzeitgen Modellflut und den damit verbundenen Investitionen bleibt zu hoffen, dass die Zulassungszahlen für Neufahrzeuge weiter ansteigen - wie es im letzten Quartal durch den leicht zu verzeichnenden Anstieg bereits der Fall war.

Classic Driver war an den beiden Pressetagen vor der Eröffnung in Frankfurt und hat während des Ansturms der Journalisten aus aller Welt einige Bilder für Sie festgehalten. Am Anreisetag war unser Redakteur selbst Objekt der Fotobegierde, da einer unserer Dienstwagen, ein Golf R32, beim Einrollen ins extra für die Journalisten reservierte Parkhaus die Alarmanlagen von vier Luxuslimousinen zum Ertönen brachte. Für die Nachwelt wurde dieses Ereignis gleich durch zufällig anwesende Redakteure von Tageszeitungen festgehalten. Man kann den VW-Ingenieuren also nochmals nachträglich zum Soundpaket und den damit verbundenen Druckwellen des mittlerweile alten Golf IV Modells R32 gratulieren.

Die IAA ist natürlich nicht nur Treffpunkt der neuen Aushängeschilder der Autobauer – auch Prominente, Politiker und Wirtschaftsgrößen lassen sich traditionell gerne vor Ort ablichten. Am Bentley Stand trafen wir Hollywood-Flair, versprüht von Ralf Moeller – am Stand des Technik und Dokumentations-Dienstleister Formel D hatten wir die Ehre, Formel D Geschäftsführerin Viola Metzner gemeinsam mit dem Wirtschaftsminister von NRW, Harald Schartau abzulichten.

Ferrari-Präsident Luca di Montezemolo stand ebenso im Blitzlichtgewitter wie DaimlerChrysler Vorstand Prof. Jürgen Hubbert, gemeinsam mit Motorsport-Boss Norbert Haug. Um di Montezemolo gibt es übrigens von ihm selbst geschürte Rücktrittsgerüchte, wie Insider bestätigten: „Wir haben sowohl in der Serienproduktion als auch in der Formel 1 unsere Ziele erreicht. Es ist Zeit, nachzudenken.“ Auch vor Ort und immer zu einem Fachgespräch aufgelegt: Norman Simon, bekannter Werksfahrer von Spyker und Henrik Fisker, Aston Martin Design-Chef.

Ein Besuch lohnt also immer – denn viele Institute sind der Meinung, dass Deutschlands Automobilindustrie, auch mit Hilfe der IAA, auf die Überholspur wechselt.

Eine Übersicht der bereits vorgestellten IAA-Highlights finden Sie hier

BMW 645Ci

Quattroporte
Farbpalette Colour Range

DB9

\[page\]

Audi

122

NCIA

@ 2-Design-Wettbewerb 402

TAXI
vodafone
DUNLOP
Mobil 1
BLAUPUNKT
Mobil 1
AMG

VISION CLS

\[page\]

MAYBACH

GTI

SET
RES
CANCEL
+ VOL
- VOL
MENU

Continental G

Continental GT

FORD GT

Maserati

\[page\]

BUGATTI

pininfarina

122

GTI

BMW 645Ci

NCIA

@ 2-Design-Wettbewerb 402

BMW 645Ci

BMW 645Ci

Vorsprung durch Technik

Text & Fotos: Classic Driver

**Galerie**

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

**Source URL:** https://www.classicdriver.com/de/article/classic-driver-auf-der-iaa-2003
© Classic Driver. All rights reserved.